Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

105 (18.4.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Zweites Blatt. Sonntag den 18. April **1875.**

Bekanntmachung.

Die bisher von dem Kaufmann Zahler, Langestraße 92, verwaltete amtliche Verkaufsstelle für Postwerthzeichen ist am heutigen Tage auf die Frau Kaufmann Greiner, Langestraße 159, übergegangen.

Karlsruhe, den 17. April 1875.

Kaiserliches Postamt.

Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Singer von hier gegen Baarzahlung versteigert:

a. am Donnerstag den 22. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,
im Hause Nr. 21 der Karlsstraße: 35 Säcke Malz, 5 Malter farbiges Malz, 17 Säcke Waizenmalz, 43 Ballen Reis, 4 Ballen Hopfen und sonst Verschiedenes.

b. am gleichen Tage Nachmittags 2 Uhr
in obigem Wohnhaus:
1 Buffet, 17 Kistchen mit Cigarren, 2 Oehldruckbilder, 1 Copierpresse, 1 Mehlkasten, 1 Stockuhr, Kleidungsstücke, einiges Schreinwerk, Weißzeug und verschiedene andere Gegenstände.

c. am Freitag den 23. April,
Vormittags 9 Uhr
auf dem Singer'schen Bierkeller vor dem Mühlburger Thor: 5 Ständer mit Pech, 1 Parthie Stroh, 1 großer Hofhund.

Karlsruhe den 16. April 1875.

3.1. Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Ettlingen. Hausversteigerung.

Auf Antrag des Eigenthümers wird ein dahier an der Karlsruher Straße gelegenes, neu erbautes, zweistöckiges Wohnhaus, enthaltend 10 heizbare Zimmer, 2 Küchen, 2 Mansarden, 1 schwarze Waschkammer, gewölbten Keller, sodann versehen mit Wasser- und Gasleitung, umschlossen mit Hof und Garten, am

Freitag den 23. April 1875,
Abends 6 Uhr,
im Rathhause zu Ettlingen öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Das Anwesen eignet sich vermöge seiner freundlichen Lage ganz besonders zum angenehmen Landaufenthalt; auch wird nur 1/3 des Kaufpreises baar verlangt, der Rest kann verzinslich auf längere Zeit stehen bleiben.

Ettlingen, den 15. April 1875.

Waisenrichter **J. Baureithel.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Lindenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigem Zugehör (Gasleitung) auf 23. Juli an eine kleine ruhige Familie zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

* Rüppurrerstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 23. April zu vermiethen.

* Waldstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst sonstigem Zugehör, sogleich zu vermiethen. Einzusehen von Montag an.

Wohnung zu vermiethen.

2.1. Eine geräumige Wohnung, mit schöner Aussicht auf den Schloßplatz, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern 2c., ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres in der Wohnung selbst, Schloßplatz 3 im 3. Stock, welche zwischen 11 und 4 Uhr eingesehen werden kann.

* Belfortstraße 5 ist eine Mansardenwohnung mit 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer sind sogleich zu vermiethen: Fasanenstraße 4 zwei Stiegen hoch.

* Beiertheimer Alle 4, zunächst dem Hauptbahnhof, ist an einen soliden Herrn ein freundlich möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken und abgeschlossenem Eingang, sogleich zu vermiethen und kann bis 1. Mai bezogen werden.

* Zähringerstraße 33 ist sogleich oder auf den 1 Mai im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst sucht eine ältere Person eine Stelle zu einem Kinde.

* Bahnhofstraße 40 ist im zweiten Stock auf 1. Mai ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen.

*2.1. Spitalstraße 6 a sind zwei möblirte Zimmer, eines parterre und eines im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen.

* Zwei hübsch möblirte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder bis 1 Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 43.

* Ein schön möblirtes Eckzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. Mai an 1 oder 2 solide Herren billig zu vermiethen: Zirkel 9 eine Treppe rechts.

* Schützenstraße 48 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. Mai zu vermiethen.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist an eine solide Person auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 40, 3 Stiegen hoch.

* Douglasstraße 28 im 2. Stock ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 1. Mai zu vermiethen.

* Akademiestraße 18 ist ein einfach möblirtes, heizbares Mansardenzimmer an einen anständigen jungen Mann oder Frauenzimmer, welches den Tag in einem Geschäft zubringt, zum 1. Mai zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

* Waldstraße 11 ist ein kleines, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und den häuslichen Geschäften willig vorsteht, findet sofort eine gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres zu erfragen Amalienstraße 14 im Laden.

3.2. Auf Johanni wird eine **gute** Köchin auf das Land gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein reinliches, braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird bei gutem Lohn zu einer kleinen Familie gesucht. Nur solche, die gut empfohlen sind, wollen sich melden: Karlsstraße 32 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht gegen hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein im gesammten Haushaltungswesen durchaus erfahrenes Mädchen mit den besten Zeugnissen, welches gut kochen kann, sucht eingetretener Verhältnisse wegen bei einer kleinern Herrschaft sofort unterzukommen. Zu erfragen Sonntag Bahnhofstraße 1, 2. Stock.

Blechner-Gesuch.

* Ein **Blechner** findet Arbeit bei **Friedrich Merkle**, Adlerstraße 18.

Mädchen,

eine solides, reinliches, wird in eine Trinkhalle gesucht: Karlsstraße 11.

Eine gewandte Kellnerin

wird zum baldigen Eintritt gesucht: Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

Stellen-Anträge.

* Gesucht auf 1. Mai: 1 Hotelküchehaushälterin, welche schon als solche fungirt hat, für Jahresstelle, Gehalt 18 fl. Monats, 1 Koch in ein Bad, der selbstständig arbeitet, Gehalt 120—130 Frcs. per Monat, 1 Secretair, deutsch, englisch und französisch sprechend, Gehalt 100 Frcs. per Monat, für nach Genf, in Hotel I. Ranges, 1 perfecte Hotelköchin, Gehalt 40 fl. per Monat, 1 Herrschaftsköchin, Gehalt 20 fl. per Monat, ferner Kellner, Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, Kinds-, Haus- und Spülmädchen. Bewerber wollen sich wenden an **J. Müller,** Stellenvermittelungs-Bureau, Zähringerstraße 71.

* Ein junger, kräftiger Mensch kann sogleich als Hausknecht eintreten. Zu erfragen im „Bayerischen Hof".

* Ein junger Bursche findet sofort eine Stelle als Hausknecht im Gasthaus zum Lamm.

Stellen-Gesuche.

* Eine perfekte Jungfer und eine Herrschaftsköchin suchen auf 1. Mai Stellen, ein Mädchen aus guter Familie sucht in einer Bäckerei oder Conditorei oder in einem Kurzwaaren-Geschäfte eine Stelle. Gesucht werden: bürgerliche Köchinnen, Küchenmädchen, ein Kellner und 6 Kellnerinnen sogleich oder auf 1. Mai durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Aufforderung.

Diejenigen zwei Fräulein, welche am Freitag den 16. April, Abends halb 8 Uhr, einen 25 Thalerschein wechseln ließen, werden ersucht, da ein Rechenfehler vorgekommen ist, in demselben Geschäfte noch einmal vorzusprechen um den Fehler berichtigen zu können.

Hund-Verkauf.

* Ein schöner, 6 Monate alter, schwarzer Hund ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 34.

Gute rothe und gelbe Kartoffeln

sind um 69 Pf. das Simri zu verkaufen: Blumenstraße 8 im 2. Stock. *

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein noch ganz wenig gebrauchter (Bender'scher) **Kochherd** ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen: Herrenstraße 32 im 3. Stock des Vorderhauses.

*3.2. Waldhornstraße 55, im 3. Stock, sind wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Kinderbettlade mit Matratze, 1 nußbaumener und 1 tannener Kasten, 3 nußbaumene Bettladen (1 mit Rost und 1 mit Stroh- und Seegrasmatratze), 1 Nachttisch, 1 Tisch mit Wachstuch, Spiegel, Fenstertritte, Lavoirs und Verschiedenes; Alles ist gebraucht, aber gut erhalten.

* Große Spitalstraße 18 sind zu verkaufen: 1 vollständige Ladeneinrichtung, 1 Decimalwaage und 1 kleines Wägelchen, welches sich zum Fahren auf den Markt eignet.

* Stephaniennraße 47, eine Treppe hoch, sind verschiedene Kanarienvögel (Hahnen und Hennen) sammt Hecken wegen Umzug billig zu verkaufen.

* Ein schöner eiserner **Herd**, transportabel, ist Wegzugs halber zu verkaufen: Langestraße 156, Eingang Karlsstraße im dritten Stock.

*** Bahnhofstraße 31 ist billig zu verkaufen: 1 einthüriger tannener Kasten, 2 Bettladen, Strohsäcke, mehrere gut erhaltene, gebrauchte Bettstücke und 1 Amerikaner-Stuhl.**

* Zu verkaufen: eine kleine aber gute Hobelbank; eine neue Gartenbank mit Lehne, grün; ein weißer Schreibtisch mit Büchergestell, enthaltend Schublade mit mehreren Fächern; ein Garten-Schubkarren mit einem Rad, stark, Adlerstraße 25 im 4. Stock.

* Spitalstraße 1 im 2. Stock sind billig zu verkaufen 2 schöne Chiffonnieres, 1 Pfeilerkommode, 3 nußbaumene Bettladen mit Betten, 12 Strohstühle, 1 Spiegel, Stiefeln, reine Bettfedern per Pfund 2 fl. 12 kr.

Eine **Nähmaschine** (Wheeler & Wilson), bereits noch neu, ist billig zu verkaufen: Kriegsstraße 38 parterre.

Kauf-Gesuch.

* Ein gepolstertes **Kinderstühlchen** ist zu verkaufen: Waldstraße 32 a im Hinterhaus.

Ein Papagai-Käfig
wird billig zu kaufen gesucht: Bahnhofstraße 10.

Bordeaux-Flaschen,

reine, werden angekauft und gut bezahlt: Waldstraße 36 im Laden, links.

Institut Michaud
zu Cully am Genfersee.

10.1. Für junge Leute, die sich dem Kaufmannstande widmen wollen. Erlernung der modernen Sprachen, Handelskorrespondenz, Buchführung 2c. (M1244Z) Der Director **A. Michaud.**

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne frische
Orangen und Citronen
empfiehlt
G. Ritzhaupt,
5 Friedrichsplatz 5.

Muscat-Datteln
frisch eingetroffen bei
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Gute billige Tischweine
empfiehlt:

weiße Weine	per Flasche	1 M.	20 Pf.
"	" " "	1 M.	— Pf.
"	" " "	— M.	69 Pf.
rothe	" " "	1 M.	— Pf.
"	" " "	1 M.	20 Pf.

Louis Böß, Conditor,
3.1. Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstraße.

Gefrorenes
jederzeit vorräthig in verschiedenen Sorten,
Kuchen u. Torten,
Fleischpasteten,
feine Weine und Liqueure
empfiehlt
G. Ritzhaupt,
5 Friedrichsplatz 5.

Westphäl. Schinken,
Veron. Salami,
Göttinger Salami und
Cervelatwurst
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Schönen frischen
Rheinsalm,
Hechte,
Karpfen,
Bresen
empfiehlt
C. G. Frey,
2.1. Großherzogl. Hoflieferant.

Magdeburger Sauerkraut
empfiehlt
Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Schirmfabrik
3.1. von
Ferd. Hirsch & Cie.,
Langestrasse 167,
empfiehlt das
Neueste
in
Entoutcas,
Sonnenschirmen
zu **äusserst** billigen Preisen.

* **Glacéhandschuhe** für Damen 36, 48, 54 kr., zweiknöpfige 48, 54 kr., 1 fl., für Herren 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. empfiehlt **Stahl**, Hoflieferant, Langestraße 115.

Korbwaaren
jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei
C. A. Briese,
Waldstraße 35.

Reiserollen, Schwammbeutel von Gummistoff, **Gummikämme, Gummizahnbürsten, Gummischwämme** 2c. 2c. zu billigsten Preisen.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Spitalstraße 26 a.

Gummi-Sauger in verschiedenen Qualitäten, **Milchflaschen** mit und ohne **Saugarnituren** zu billigen Preisen.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Spitalstraße 26 a.

Gummirte Bettunterlagstoffe
in verschiedenen geruchlosen Qualitäten, **Luft- und Wasserkissen, Gummi-Strümpfe, Eisbeutel, Birnspritzen, Chlysopompes, Gutta-Percha-Papier,** sowie alle übrigen Artikel für Krankenpflege.
Krankenanstalten erhalten Rabatt
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Spitalstraße 26 a.

Gummi-Matten
für **Thür-Vorlagen** in verschiedenen Größen und Dessins.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Spitalstraße 26 a.

Ausverkauf.
* Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäftes, bestehend in allen Sorten Blumen, als: Hutbouquets, Federn, Brautkränzen, Perlen-, Immortellen- und Blätterkränzen, werde ich von heute an zu den billigsten Preisen verkaufen.
Lena Trautz, Langestraße 114.

Geschäfts-Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich dem verehrlichen Publikum in allen in das **Sattler-** und **Tapezierfach** einschlagenden Arbeiten sowohl in als außer dem Hause. Zugleich empfiehlt sich derselbe als **Möbeltransporteur** und übernimmt ganze Umzüge. Achtungsvoll
A. Hirth,
8 Sophienstraße 8.

Empfehlung.
* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, das Stück 6 Pfennige.
Leopold Schroff, Langestraße 173.

Eine rothbraune **Ripsgarnitur,** sowie einzelne **Sopha,** in Wohnzimmer sehr bequem, **Vorhang-Gallerien** in großer Auswahl billigst bei
Karl Kraut,
2 Erbprinzenstraße 2.

Kübel und Kinderbadezüber
empfiehlt
K. Dörflinger,
3.3 Waldstraße 7.

Geschäfts-Eröffnung
und Empfehlung.
* Unterm Heutigen habe ich in der Luisenstraße 52 ein **Spezerei-Geschäft** eröffnet.
Indem ich dies empfehlend anzeige, versichere ich zugleich, daß es mein rastloses Bestreben sein wird, die geehrten Abnehmer mit guter preiswürdiger Waare zu bedienen.
Karlsruhe, den 16. April 1875.
Karoline Pfau.

6.2. **Eisschränke**

zum Fabrikpreis empfiehlt die Eishandlung von **A. Kilber.**

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Setzen von Herden, Kesseln und im Repariren. Auch ist bei demselben ein **Wirthschaftsherd** mit großem Kupferschiff und Messingstange unter Garantie zu verkaufen. Bestellungen und zu erfragen bei

J. Geigle, Herdsetzer,
Waldhornstraße 58.

J. Zink's Hofschönfärberei
von
W. Ed. Müller
in **Mühlburg**

empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten ꝛc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
„ **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniß-Vereins.**

3.2. **Mühlburg.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von allen Sorten Möbeln, sowie im Repariren und Aufpoliren; auch werden Bauarbeiten übernommen und auf's Pünktlichste besorgt. — Ebendaselbst kann ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schreinerei zu erlernen, sofort in die Lehre treten.

Jakob Nagel, Schreinermeister.
Hauptstraße — gegenüber der Sägmühle.

Geschäfts-Empfehlung.

*4.4. Unterzeichneter empfiehlt sich im Herstellen neuer Brunnen und in Reparaturen, besorgt das Versenken der Brunnen auf's Pünktlichste und sichert reelle Bedienung zu.

Bestellungen können bei Herrn **Landauer** zur Stadt Pforzheim und bei Herrn Thorwart **Höck** am Mühlburger Thor gemacht werden.

Friedrich Pfeifer, Brunnenmacher
in Mühlburg.

Berichtigung und Empfehlung.

*3.3. Da es schon mehrfach vorgekommen, daß bei Sterbfällen das Publikum der irrigen Meinung war, als wäre dasselbe gezwungen, die Sterbekleider nebst Kissen bei den Leichenprocuratoren zu bestellen, so finde ich mich **nothgedrungen,** öffentlich zu erklären, daß dies nicht der Fall ist und empfehle deßhalb im Interesse meiner geehrten Gönner meine reiche Auswahl von **Sterbekleidern** für Männer, Frauen und Kinder in allen Klassen, sowie einzelne **Kissen** und **Sargtücher** zu bekannten billigen Preisen; auch empfehle ich eine schöne Auswahl **Grabkränze** und **Todtenbouquets.**

Luise Haffner,
Blumen- und Sterbekleider-Geschäft,
Zähringerstraße 59.

* **Koscher-Wein**

ist zu haben: Kronenstraße 22. *

Frischer Kopfsalat

zu 12 bis 20 Pf. empfiehlt
Gärtner **Eisinger,**
* Kriegsstraße 138, Mühlburgerthor.

Milch-Verkauf.

* Bahnhofstraße 20 im Hinterhaus, ebener Erde, ist täglich süße u. sauere Milch, sowie süßer und sauerer Rahm zu haben. Jeden Dienstag und Freitag frische Buttermilch bei Frau **Seidt.**

Restauration Haller.

* Heute früh 10 Uhr: frischen Zwiebelkuchen, einen sehr feinen Stoff Fels'sches Bier, sowie verschiedene Sorten guten Wein, wozu ergebenst einladet

Haller.

☞ Von meiner Anleitung zu **richtiger Federhaltung beim Schreiben mit lithographirter Darstellung des Fingersatzes,** sind fortwährend Exemplare bei Herrn Schreibmaterialienhändler Seyfried und bei mir zu 17 Pfg. zum Bezug vorräthig. Es ist dabei namentlich zu bemerken, daß in der richtigen Federhaltung ein Hauptvorschub zur Erlangung einer schönen Handschrift liegt.

Karlsruhe, 15. April 1875.

A. König,
Marienstraße 21, 3. Stock.

Wirkliche Hilfe für Männer!

Allen Männern kann nicht genug empfohlen werden die allgemein anerkannt beste Schrift:

☞ Die **Männerschwäche,** Zerrüttung des Geschlechts- u. Nerven-Systems ꝛc., deren Ursachen und **vollständige Heilung.**

Für nur 14 kr. direct zu beziehen durch **C. F. Ziegenbalg,** Verlagsbuchhandlung in **Ellwangen** (Württemberg). Bei Einsendung von 18 kr. (auch in Briefmarken) erfolgt Franko-Zusendung in Couvert.

Haasenstein & Vogler
2.2.1.

Tanzmusik. Angarten.

Heute Sonntag den 18. April findet große Tanzunterhaltung statt Anfang 3 Uhr.

Wozu einladet **Wilh. Meeß.**

Mühlburg.

— Heute Sonntag frisch gebackene **Fische** empfiehlt

Morlock, zum Adler.

Liederhalle.

2.1. Montag den 19. April pünktlich 8 Uhr Abends
Hauptprobe für die 2. Aufführung,
im Musiksaale der Eintracht.

Nach der Probe Besprechung und Beschlussfassung über den **Himmelfahrt-Ausflug,** im Vereinslokale.

Wir bitten namentlich auch die aelteren Sänger um recht zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Krankenverein der Schneider.

* Montag, den 19. d. M. findet eine „außerordentliche Generalversammlung" statt und werden die Mitglieder eingeladen, im bisherigen Lokale: „König von Preußen", Abends 8 Uhr, der Wichtigkeit wegen zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Meinem Freunde **Dyonis**

zu seinem 40. Geburtstag ein von der Zähringerstraße schallendes und in der Erbprinzenstraße verknallendes, donnerndes, dreifaches **Vivat Hoch!**

Ch. M. P.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

17. April Damian Hetz von Oestringen, Schuhmacher, mit Magdalene Maus von Hahn.
17. „ Johann Kilthau von Käferthal, Kutscher, mit Katharine Zimmermann von Menzingen.
17. „ Johann Maßholder von Helmstadt, Locomotivführer, mit Marie Gänger, verwittwete Fleisch von Bretten.
17. „ Friedrich Mehl von Steinbrück, Landwirth, mit Elisabeth Dauth von Bretten.
17. „ Robert Meyer von Naumburg, Zahlmeister, mit Agnes Borkowsky von Burg.
17. „ Conrad Ott von Mosbach, Schmied, mit Luise Reinmuth von Mosbach.
17. „ Silver Ripp von Wöschbach, Maurer allda, mit Philippine Ruppender von Wöschbach.
17. „ Ludwig Röder von Meiningen, Kaufmann, mit Babette Sanner von Kissingen.
17. „ Otto Schreck von Möspelbronn, Stahlschleifer, mit Thekla Weiler von Würmersheim,
17. „ Josef Freiherr v. Stengel von Durlach, Premierlieutnant in Rastatt, mit Marie Schaible von Constanz.
17. „ Adolf Ulrici von Göttingen, Kaufmann, mit Magdalene Lang von hier.

Eheschließungen:

17 April. Karl Weyard von Odernheim, Schneider, mit Ida Brommer von Bühl.
17. „ Karl Hambel von hier, Sattler in Ludwigshafen, mit Wilhelmine Schenk von Stein.

Geburten:

14. April. Richard Eberhard Hilmar Anton, Vater Anton Herwarth v. Bittenfeld, Hauptmann und Compagniechef.
16. „ Fanny Julie, Vater Alois Walz, Schneidermeister.

Todesfälle:

16. April. Heinrich Meyer, Briefträger, ein Ehemann, alt 60 Jahre.
16. „ Heinrich Albrecht, Schneider, ein Ehemann, alt 28 Jahre.
16 „ Elisabeth Viel, Köchin, ledig, alt 34 Jahre.

3.1. **Wohnungsveränderung.**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich **Kriegsstraße 38,** gegenüber dem grünen Hof, eingezogen bin.

Achtungsvoll
A. Weisenböhler, Tapezier.

Entoutcas,

große Sonnenschirme, für alle Fälle, in Seide zu 4 Mark (2 fl. 20 kr.), **gewöhnliche Sonnenschirme** zu 2 Mark (1 fl. 10 kr.) empfiehlt

L. Müller, Schirmfabrikant,
2.1. Herrenstraße 20.

Jalousien zum Aufziehen und Ausstellen

werden mit und ohne Rahmen, mit Selbststellern, fix und fertig in bekannter Güte geliefert von 3.3.

L. Wittich, Wilhelmsstraße 13.

Bekanntmachung.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß wegen Feiertage mein Mehlgeschäft von Montag den 19. d. M. bis Dienstag den 28. d. M. geschlossen bleibt.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Kochherde.

Selbstverfertigte eiserne Kochherde in jeder Größe unter Garantie sind vorräthig und billigst zu haben.

F. Biedermann, Herd- und Bauschlosser,
3.1. kleine Herrenstraße 1.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.	
Forlen, " " " " "	1 M. 50 Pf.		
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	Fuhrlohn 1 M. — Pf.	pro Ster,
Eichen " " " "	9 M. 50 Pf.	" 1 M. 20 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz	pro Wagen 17 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Anfeuerspäne	" " 10 M. — Pf.	
Sägspäne	" " 5 M. — Pf.	
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern	" " 13 M. 50 Pf.	
" " " " "	" Centner 1 M. 15 Pf.	frei vor's Haus.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Neue Bierhalle.

Heute Anstich

von

vorzüglichem

Waizen-Bock.

Gleichzeitig zeige hiermit meinen werthen Gönnern die Eröffnung der **Gartenwirthschaft** an und lade zu gütigem Besuch höflichst ein.

Wickert.

Fremde

Übernachteten hier vom 16. auf den 17. April.

Bayerischer Hof. Kümmel, Kfm. v. Waldstetten. Abele, Oekonom v. Zeutern. Schmidt, Kfm. v. Wurzach.

Darmstädter Hof. Kopf, Kfm. v. Zürich. Trau u. Köhler, Kfl. v. Steinweiler. Kramer, Kfm. v. Straßburg. Lohmann, Kfm. v. Elberfeld.

Deutscher Hof. Mayer, Ing. v. Luzern. Göringer, Rechtsanwalt v. Baden. Dell, Kaufm. von Heidelberg. Fucht, Kfm. v. Bruchsal. Zimmermann, Kfm. v. Hechingen. Kramer, Kfm. v. Freiburg.

Englischer Hof. v. Oelsnitz v. Wien. Rappart, Insp. v. Basel. Jelewski, Kaufm. v. Berlin. Dützen Kfm. v. Wald. Sachs u Maas, Kaufl. v. Frankfurt. Fräul. Bröckelmann, Kfm. v. Heidelberg. Johns, Rent. a. Irland. Mayer, Kfm v. London. Glaffey, Kfm. v. Cöln. Hohn, Kfm. v. Plauen.

Erbprinzen. Strom, Kfm v. Aachen. Bißet, Kfm. v. Paris. Landenberg, Kaufm. v. Schremberg. Fauerschon, Kaufm. v. Hamburg. Groh, Kfm. v. Solingen. Mayer, Insp v. Magdeburg.

Geist. Schneider, Kaufm. v. Ludwigshafen. Weltz. Kaufm. v. Straßburg. Michel, Mont. v. Grafenstaden. Frenzel, Buchhalter v. Gera. Lach Kfm. v. Ettenheim. Fuchs m. Fam. v. Constanz. Sian, Kfm. v. Heilbronn. Rümelin, Kaufm. v. Vaihingen. Wagner, Kaufm. v. Schwetzingen.

Goldener Adler. Klein, Kfm. v. Hanau. Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg. Brurier, Artist v. Paris. Grünebaum, Handelsmann von Rüdesheim. Baumann, Lehrer v. Erlach. Adril, Kfm. v. Landau. Maas, Kfm. v. Wiesbaden. Belzer, Fabr. von Achisheim. Ditsche, Agent v. Freiburg. Heinrich, Maler, v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Walz, Kaufm. von Bühl. Maurer, Juwelier v. St. Petersburg.

Goldenes Lamm. Seidenspinner, Kfm v. Freiburg. Marr, Fabr. v. Ludwigshafen. Kunori, Opernsänger m. Frau v. Wien. Hockenheim, Kfm. v. Gilb. Eßlinger, Kfm. v. Dinglingen.

Goldener Ochsen. Schmidt, Stud. v. Hattgen. Ohl, Stud. v. Groß Umstadt. Fororstran, Tourist v. Ungarn. Bäcker, Kfm. v. Heidelberg.

Goldenes Schiff. Levi, Weinhdl. v. Straßburg. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Knobloch, Kaufm. von Stuttgart.

Grüner Hof. Kürst m. Fam. v. Berns. Boluch, Part. v. Wildberg. Riemann, Priv. v. Euten. Burrer, Priv. von Straßburg. Kunz, Priv. von Grafenstaden. Stube, Priv. v Buchen. Lancaster, Fabr. v Manchester. Martin, Kfm. v. London. Wurster, Fabr. v. Birmingham. Freitag, Part. v. Wiesbaden. Birlenbach, Part. v. Höchst. Busch, Kfm. v. Gießen.

Hotel Große. Ebeler, Kaufm. v. Cöln. Ottens, Kfm. v. Gießen. Hamburg m. Frau v. München. Kahn, Kfm. v. Hannover. Blost, Kaufm. v. Frankfurt. Leo, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm v. Berlin. Rittenauer, Kfm. v. Frankfurt. Oertel, Kfm. v. Erfurt. Dolleries, Kfm v. Paris. Klassing, Kfm v. Triest. Müller, Kfm. v Cöln. Saurell, Kaufm v. Paris. Terse, Kfm. von Cöln. Weiß m. Frau v. Frankfurt. Gotschalk, Kfm v. Berlin. Stökly, Kfm. v. Wohlen. Bojet, Kfm v. Paris. Heimann u Arnolds, Kfl v. Hamburg. Blenk.rt mit Sohn v. München. Bore, Kfm. v. Brandenburg. Fromersdorf, Kfm. v Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Bergmann, Kfm. v. Cöln. Thiermann, Kunstmüller v. Göppingen. Braun, Kunstmüller v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v Aalen. Homholz, Kfm. v. Crefeld. Feynendrand, Kfm. v. Antwerpen. Kyomo, Bauunternehmer a. Italien. Kohler, Advokat v. Freiburg. Grub, Kfm v Reutlingen. Wachter, Kfm. von Tauberbischofsheim. Igersheimer, Kaufm. v. Heilbronn. Henrici, Kaufm v. Borberg. Weil, Kfm. v. Freiburg. Ana, Kfm. v. Metzingen. Schmeida, Kfm. v Eßlingen.

König von Preußen. Huhn, Kfm. v. Basel.

Prinz Max. Heyd, Priv. v. Stockach. Eisemann m Frau v. Straßburg. v. Hetting, Insp. v. Coblenz. Gogarden, Kfm. v. Remscheidt. Frau Buckel v. Dünkelspiel. Gelbdartt, Kfm. v. Gernsbach. Fey, Priv. v. Ladenburg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Meb, Priv. v. Gernsbach.

Rothes Haus. Schelke, Kfm. v. Eßlingen. Müller, Kaufm v. Emmendingen. Durr, Kaufm. v. Baden. Beuerlein, Kfm. v. Zürich. Stöhr m Frau v. Offenburg. Wurstle m. Frau v. Homburg. Rupp, Rent. v. Gmünd. Nuß, Rent v. Stuttgart. Steinbruner, Rent. v. Göklingen. Lachenmaier u. Frey, Rent. v. Ulm.

Reichs-Adler. Hanakam, Kfm. a. Böhmen.

Silberner Anker. Deboff, Kfm. v. Kirchard.

Sonne. Damert, Kaufm. v. Straßburg. Bertsch, Kfm. v. Spaichingen.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

57. Der Golf von Neapel von der Bergstraße, oberhalb Sorrent, aufgenommen von Eduard Agricola in Karlsruhe.
60. Ruine in der Campagna bei Rom, von Ed. Agricola in Karlsruhe.
61. Ein Schluck vom Aechten, Genrebild, von J. B. Tuttine in Karlsruhe.
62. In schlimmer Gesellschaft, von R. Schick in Berlin.
63. Sommertag, von F. Kauffmann in München.
65. Trauben, von M. Kopp in Karlsruhe.
66. Wilde Aepfel- und Kirschblüthe, von Derselben.
69. Kinderportrait, von Demselben.
70. Stillleben, von Demselben.
71. Morgen an der Norwegischen Küste, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
74. Kohlenzeichnungen, von F. Dyckerhoff in Mannheim.
75. Portrait Se. Majestät des Deutschen Kaisers, von F. Lenbach in München. (Eigenthum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin).
76. Gretchen vor der Schmerzensmutter knieend, von Mathilde Sprandel in Ulm.
77. Zwei Stillleben, von M. Doppelmayr in Karlsruhe.
78. Zuflucht bei aufziehendem Gewitter, von Wilh. Frey in München.
79. Flußlandschaft im Innern Norwegens, von Hans Gude in Karlsruhe.
80. Landschaft, von Anna Pantzer in Karlsruhe.
81. Weibliches Portrait, von J. B. Tuttine in Karlsruhe.
82. Ein Sommertag am Christianiafjord, von Fritz Taulow in Karlsruhe.
83—84. Portraits, von Bertha v. Bayer in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.